

Verwundert über die Antwort des Ministeriums

Beeskow (MOZ) „Sehr verwundert“ zeigen sich Bürgermeister Fritz Taschenberger und Stadtverordnetenvorsteher Siegfried Busse in einem gemeinsamen Schreiben an Innenminister Alwin Ziel über die „– vorsichtig ausgesprochen – etwas harsche und in Teilen doch unangemessene Rückäußerung“ auf das Schreiben, in dem gebeten worden war, die Schließung des Beeskower Katasteramtes noch einmal zu überdenken. Als nicht überzeugend wird die Behauptung bezeichnet, es gebe nicht ausreichend Räumlichkeiten. Vielmehr verfüge das Innenministerium selbst im ehemaligen VPKA über beste räumliche und technische Bedingungen. Räume, die leerstehen, da sie von der Polizei nicht benötigt werden. Der Minister wird gebeten, diese Lösungsmöglichkeit ernsthaft zu prüfen.

Beigefügt sind 1049 Unterschriften von Bürgern, die sich für den Erhalt des Katasteramtes aussprechen.